



Mit besonderer Unterstützung durch:



Sabine Kaack, Schauspielerin und Sprecherin, wurde mit 14 Jahren (!) von der Schauspielerin Helga Feddersen entdeckt und durch zahlreiche preisgekrönte Theater-, Kino- und TV-Produktionen wie „Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding“ einem Millionenpublikum bekannt. Der Durchbruch kam in den 80ern mit der ZDF-Serie „Diese Drombuschs“. Zuletzt spielte sie die Hauptrolle in der erfolgreichen ZDF-Vorabendserie „Da kommt Kalle“ oder „Tine“ im Ohnsorg-Theater-Renner „Kalenner Deerns“ (Helen Mirrens Pendant „Calendar Girls“). Darüber hinaus ist sie eine gefragte Hörbuch- und Hörspielsprecherin und seit Juni 2016 die „Offizielle Botschafterin des niederdeutschen Theaterspiels als nationales immaterielles Kulturerbe der UNESCO“.

Sabine Kaack ist in Neumünster geboren und in Nortorf aufgewachsen, wo sie seit 7 Jahren wieder wohnt..

Unser Ziel?

Wasbek – eine Gemeinde macht Theater

Wir möchten Theater, Kultur und Gemeinschaft in Wasbek erlebbar machen. Ein kulturelles Zentrum schaffen. Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit hochambitionierten Amateurschauspielern, professionellen Regisseuren, Theaterpädagogen und Veranstaltungstechnikern. Zusammen bringen wir langjährige Berufserfahrung und viele realisierte Theaterprojekte, Musicals, Revuen und Märchen für die ganze Familie nach Wasbek.

Gemeinschaftlich – offen für jeden - generationsübergreifend

Unser Team

Unser Team setzt sich aus erfahrenen Amateuren und Profis zusammen. Darsteller, Regisseure, Bühnenbildner, Souffleusen, Sprechtrainer, und noch vieles mehr. Allesamt bringen wir langjährige Erfahrung im Theaterwesen, Bühnenleitung, Bühnen- und Veranstaltungstechnik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Catering und Ausstattung mit.

Exemplarisch vorgestellt werden:

1. Vorsitzender



Frank Juds – langjährige Erfahrung als stellvertretender Bühnenleiter, Ansprechpartner für Theaterverlage, GEMA, Presse, Kultur- und Stadtverwaltung. Ein Garant für innovative Ideen und neue Konzepte

Technische Leitung



Jonas Eisenhardt – ausgebildeter Ton- und Veranstaltungstechniker. Erfahrung im Ensuite- und Tournetheaterbetrieb. Versiert im In- und Outdoortheater, Tonabnahme, Beleuchtung und engagiert in der technischen Nachwuchsförderung bei Schülern, Studenten sowie allen Technikinteressierten.

Künstlerische Leitung



Stephan Greve – Autor, Schauspieler und Regisseur. Für den Blinden- und Sehbehindertenverband Berlin schrieb er ein Musical, das an vielen deutschen Bühnen gezeigt wurde. Daraus entstand die Kulturwoche in Hamburg, bei der blinde, sehbehinderte und sehende Künstler ihr Können auf den Bühnen des ErnstDeutsch-Theaters, Thalia Theaters und der Fabrik zeigten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Jugendarbeit. Sein Stück „Freitag Nacht“ oder Freitag Nacht“ wurde bundesweit aufgeführt und unter anderem mit den Landespreis „STARK“ der Landesregierung Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Regiearbeiten in hoch- und plattdeutscher Sprache führten ihn an die Theater Süsel, Laboe, Kiel, Plön, Preetz, Schleswig und Neumünster



Philip Lüsebrink - Engagements führten den Sänger an die Seefestspiele Eutin, Philharmonie de Monte Carlo, das Deutsche Theater Berlin, Théâtre Toulouse, Konzerthaus Zurich und den Palau de la Música Barcelona. Regiearbeiten führten ihn nach Riad- Saudi Arabien, an die Niederdeutschen Theater Delmenhorst, Norden, Flensburg, Neuenburg, Nordenham, Ahrensburg, Lübeck, Bremerhaven und Wilhelmshaven. 2018 wurde seine Inszenierung „Toeerst kummt de Familie“ mit dem 1. Platz des „Willy-Beutz-Preises“ ausgezeichnet. In Neumünster inszenierte er die plattdeutsche Erstaufführung von „My Fair Lady“, „Wi sünd wedder wer“ und das Familienmusical „Es war einmal – 7 auf einen Streich“.

Unsere Ideen im Einzelnen:

Theater:

Wir sind eine Gruppe professioneller Techniker, Regisseure und theateraffiner Amateure, die sich schon lange dem Theater verschrieben haben. Unter professioneller Leitung haben wir bereits Produktionen, wie „My Fair Lady“, „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, einer Musikrevue der 50 Jahre oder das Kindermusical „Der Lebkuchenmann“ mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht. Unsere Vielseitigkeit zeigt sich im Folgenden: [Flyer für die kommenden Veranstaltungen – Theater Nordlichter \(theater-nordlichter.de\)](http://theater-nordlichter.de)

Hochdeutsche Stücke, niederdeutsche Stücke, Musicals, Revuen, Theaterstücke für die ganze Familie (wie z. B. das jetzige Stück „Es war einmal“ sind möglich, da wir in unseren Reihen unter anderen sehr talentierten Theaterbegeisterten ausgebildete Regisseure haben.

Kinder- und Jugendarbeit:

regelmäßige Kurse und Ferienworkshops in Theaterspielen, Kommunikation, Lerntraining

Das Theaterspiel fördert auf spielerische Weise das Selbstbewusstsein und das soziale Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Auf der Bühne geht es nicht um Leistung, sondern um ein offenes Miteinander, von dem alle profitieren.

Wir wollen

- Selbstbewusstsein stärken und somit Blockaden abbauen
- dem Kind ermöglichen, eigene Erfahrungen zu machen
- Mut machen, aufmuntern
- unterstützen und Tipps geben

- Vertrauen entgegenbringen
- Erfolgserlebnisse schaffen und loben
- Verantwortung übertragen

Theater Projekte mit Jugendlichen im Rahmen eines Projektes im Sommer gemeinsam eine Inszenierung erarbeiten mit anschließender Premiere und Auftritten an verschiedenen Orten. Hier hat Stephan Greve in den letzten Jahren verschiedene Projekte durchgeführt. Stephan Greve leitet seit Jahrzehnten die Warksteed für plattdütsches Theater

[Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg: 29. Warksteed für plattdütsch Theater.](#)

Auch ein solches Projekt kann in der Mitte von Schleswig-Holstein hier in Wasbek stattfinden.

Seniorenarbeit

Singen mit Senioren, Dementen und deren Angehörigen

Philip Lüsebrink, studierter Opersänger, Diplompädagoge und Regisseur, leistet in Hamburg und Lübeck auf diesem Gebiet bereits hervorragende Arbeit.

Musik- und Theaterprojekte in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, dem Kindergarten und der Grundschule

Theaterarbeit für Menschen mit Handicap-Auch hier haben unsere Regisseure sehr viel Erfahrungen. Wir möchten an dieser Stelle das Projekt von Stephan Greve nennen: "Stärker als die Dunkelheit" Ein Musical zum 200. Jahrestag der Blindenbildung in Deutschland.

Sowie die Kulturwoche für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen in Hamburg.

[Projekte \(stephan-greve.de\)](http://stephan-greve.de)

Ähnliche Projekt können wir uns auch in Wasbek vorstellen.

Wir werden Verbindungen zu Vereinen für Menschen mit Handicap aufnehmen, werden uns von diesen beraten lassen und werden gemeinsame Projekte planen.

Theater und Musik für jeden, der sich engagieren möchte und bereit ist, andere Menschen zu begeistern. Hier kann Philip Lüsebrink seine umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen einbringen und weitergeben, die er an verschiedensten Orten auf der Welt gesammelt hat. Er ist hervorragend

in der Lage, den Schauspielern den Gesang, die Choreographie und das Schauspiel näherzubringen.

Gemeinschaftliche Projekte mit vorhandenen Geschäften und Gastronomen (musikalische Modenschauen, Musicaldinner, Operettencafé) - diesbezüglich werden wir aller Voraussicht nach bereits im November und Dezember mit dem Café Fräulein Frieda zusammenarbeiten

Wasbeker Kulturtreffen: Vereine stellen sich vor, Künstler aus Schleswig-Holstein zeigen ihr Können. Einladung auswertiger Theatervielfalt.

Veranstaltungsort sein, der über das Theater hinausgeht. Versammlung von Vereinen, Filmvorführungen, eine Begegnungsstätte für Wasbek, Poetyslam, Musikkünstler der Region.

Messe der Möglichkeiten: Wasbeker Vereine stellen sich vor. Uns ist es ein Anliegen, uns in das Vereinskonzert in Wasbek einzubringen.



In Planung ist ein Multifunktionsraum, der auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann oder zur Vermietung geeignet sein wird.